

schläge der Kritik und Aenderung anheimgegeben. Private Fragen und Aussetzungen von allgemeinem Interesse sind bereits in Nr. 301 beantwortet, und wenn von anderer Seite ebenfalls wohlwollend und objectiv Fragen und Antworten gegeben werden, wird bald volle Klarheit entstehen über die Wege, welche die Weimarische Resolution zum lebendigen Werke machen. Unsere Vorschläge erheben nicht den Anspruch auf Unfehlbarkeit, wie Hr. R. das für seine Meinung zu thun scheint. Wir können ihm aber die Versicherung geben, daß sie wohlwollende Beachtung gefunden haben und sie als Grundlage eingehender Discussion benutzt werden. Liefern Sie doch bessere Vorschläge, Hr. R.!

Weiteren kritiklosen Entgegnungen müssen wir die Antwort versagen. Dieselben fördern nicht die Sache, sondern führen nur zu den alten nutzlosen Klagen zurück und hin zu der Ohnmachtserklärung, daß für den Sortimentsbuchhandel eine Besserung nicht eintreten kann, weil die Interessen des Einzelnen denen der Gesamtheit vorgezogen werden.

J. B—r,  
auch Verleger und früher Sortimentter.

## II.

„Zu den Grundzügen der Vereins-Sortimente“ betitelt sich der längst erwartete erste Unkenruf in Nr. 301 d. Bl., deren ähnliche bis jetzt stets jeden Reformversuch zu Grabe geleitet haben.

Wir haben weder Lust noch Zeit, die „Denk- und Rechnungskraft“ des Unterzeichners R. zu prüfen und finden nur eine starke Beleidigung der gesammten Verlagsbuchhändler in seiner Behauptung, denen derselbe eine Intelligenz imputirt, für die sich selbe bestens bedanken.

Wir meinen umgekehrt, daß Gott sei Dank kein Verleger mit so beschränktem Sinne urtheilen wird, daß vielmehr der bei weitem größere Theil „Vereins-Sortimente“ mit Freuden begrüßen und dieselben wohlwollend bedienen wird.

Der rechnende Verleger wird finden, daß die Geschäftsverbindung mit Vereins-Sortimenten sehr viel Zeit erspart, da er weniger Conti zu führen hat und leichter Abschlüsse erzielen wird; er wird ferner finden, daß er über sein Eigenthum schneller verfügen kann, wenn er 100 Expl. seiner Novität dem Vereins-Sortiment à cond. sendet, als wenn er je 2 Expl. an 50 Sortimentter versendet.

Der rechnende Verleger wird ferner ebenso gern franco der Vereinsbuchhandlung liefern, wie er jetzt franco Leipzig liefert, zumal er Commissionsprovision, Kollgeld, Einschlag etc. spart.

Ein Glück ist, daß die Sortimentter der That nicht Hr. R. um Erlaubniß zu fragen haben, und so hofft der Unterzeichnete, daß dieselben endlich mit rücksichtsloser Energie sich selbst helfen werden.

Wie die Vereinsmitglieder ihre Societät einrichten, ob als Genossenschaft, ob als Actiengesellschaft, ob als Handelsgesellschaft, geht die Verleger gar nichts an, wenn selbe nur ihre Waare bezahlt erhalten.

Sind also für den Verleger R. die Grundzüge nicht discutirbar, so ist er in der glücklichen Lage, von den Sortimentern gar nicht zur Discussion herangezogen zu werden.

Allerdings haben die von J. B—r entworfenen Grundzüge Mängel, die jedoch eben durch Discussion gehoben werden können. Vor allen Dingen muß jedes Statut mit den Gesetzen in Einklang stehen, was Hr. B—r nicht immer berücksichtigt hat; doch ist dieses Blatt nicht umfangreich genug, um darüber in demselben zu discutiren.

B., 2. Januar 1879.

C.,  
auch Verleger und früher Sortimentter.

## Miscellen.

George Henry Lewes hat handschriftlich so viel Stoff für die Fortsetzung seines Werks „Problems of Life and Mind“ hinterlassen, daß zwei Bände daraus gebildet werden. Die Herausgabe wird von seiner Wittwe, George Eliot, besorgt.

## Verbote.

Auf Grund des Socialistengesetzes sind ferner verboten:  
Boruttau, C., Religion und Socialismus. Eine nachgelassene Schrift aus dem Jahre 1869. Leipzig, Druck von R. E. Höhne.

Bürgerkrieg, der, in Frankreich. Adresse des Generalrathes der Internationalen Arbeiterassociation an alle Mitglieder in Europa und den Vereinigten Staaten. Neuer Abdruck. Leipzig 1876.

Conrad, der arme. Illustriertes Kalender für das arbeitende Volk für 1877 u. 1878. 2. u. 3. Jahrg. Leipzig.

Culturkampf und Volksschule in Preußen. Eine Skizze vom Verfasser der Schrift: „Die Volksschule und die Lage ihrer Lehrer in der Provinz Preußen.“ Leipzig 1876.

Engels, Friedrich, die Bakunisten an der Arbeit. Denkschrift über den letzten Aufstand in Spanien. Leipzig.

Frage, die religiöse, und das arbeitende Volk. Motto: „Die Arbeiter sind der Fels, auf den die Kirche der Gegenwart gebaut werden soll. F. Lassalle.“ Leipzig.

Geib, Aug., der Normalarbeitstag. Leipzig 1875.

Geiser, Bruno, das Deutsche Reich und seine Gesetzgebung. Materialien für die socialistische Agitation. Leipzig.

Heyner, Adolf, die politische Demi-monde. 1. Hft.: Das Leipziger Tageblatt. Zugleich eine allgemeine Darstellung des Zusammenhanges Bonaparte's mit der Bourgeoisie. Leipzig 1870.

Hillmann, Karl, praktische Emancipationswinke. Ein Wort zur Förderung der Gewerksgenossenschaften. Leipzig.

Hirsch, Karl, die Parteipresse, ihre Bedeutung und Organisation. Leipzig 1876.

Lassalle, Ferd., Arbeiterprogramm über den besonderen Zusammenhang der gegenwärtigen Geschichtsperiode mit der Idee des Arbeiterstandes. Chicago 1872.

— Affisenrede, gehalten vor den Geschworenen zu Düsseldorf am 3. Mai 1849. Braunschweig 1876, Bracke jun.

Liebknecht, W., zur Grund- und Bodenfrage. Leipzig 1876.

— über die politische Stellung der Socialdemokratie, insbesondere mit Bezug auf den Reichstag. Ein Vortrag, gehalten in einer öffentlichen Versammlung des Demokratischen Arbeitervereins zu Berlin am 31. Mai 1869. Leipzig 1874.

— Wissen ist Macht — Macht ist Wissen. Vortrag, gehalten zum Stiftungsfeste des Dresdener Arbeiterbildungsvereins am 5. Febr. 1872 und zum Stiftungsfeste des Leipziger Arbeiterbildungsvereins am 24. Febr. 1872. Leipzig 1875.

— Zu Trutz und Schutz. Festrede, gehalten zum Stiftungsfeste des Crimmitschauer Volksvereins am 22. Oct. 1871. Leipzig 1874.

Protokoll über den dritten Congreß der socialdemokratischen Arbeiterpartei, abgehalten zu Mainz am 7—11. Septbr. 1872. Braunschweig, Druck von W. Bracke jun.

Serno-Solowiewitsch, A., unsere russischen Angelegenheiten. Antwort auf den Artikel des Hr. Herzen: „Die Ordnung herrscht“ (Kolokol, Nr. 233). Aus dem Russischen übers. von S. L. Borkheim. Leipzig.

Statuten und Verwaltungsverordnungen, allgemeine, der Internationalen Arbeiterassociation. Amtliche deutsche Ausgabe, revidirt durch den Generalrath.

Volkskalender 1878. Braunschweig, Bracke jun.

Walster, A. D., ein verunglückter Agitator oder die Grund- und Bodenfrage, Lustspiel in zwei Acten. Saint-Louis 1877.